Zeitschrift: Profil: sozialdemokratische Zeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur

Herausgeber: Sozialdemokratische Partei der Schweiz

Band: 54 (1975)

Heft: 12

Artikel: Stoller Hans

Autor: Heiniger, Martin

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-339071

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Stoller Hans

Stoller Hans ist Kranführer in einer Giesserei wird bald mal krepieren die Lunge voller Dreck und Blei

Stoller will nicht klagen denn die Bosse sagen Einen solchen Kranführer den finden wir nicht mehr

Morgens schon um fünf da fängt es bei ihm an mit Husten Spucken Fluchen mit schwerem Schnauf und dann mit dem Motorrad das er seit 49 hat fährt er wie jeden Tag durch Abgase zur Stadt Um 6 Uhr 50 schiebt er die Karte in die Uhr zu früh ist pünktlich sagt er nennt's stolz «Arbeiterkultur» Um 7 wenn's dann hornt ist Stoller schon im Kran hoch über den Kollegen da stellt er seinen Mann

Dreck Staub Eisenspäne die wirbeln ständig hinauf dringen in die Kabine manchmal geht er fast drauf Trotzdem jahraus und auch jahrein tut Stoller seine Pflicht

Es könnte einmal anders sein nein das das denkt er eben nicht Und dreissig Jahre hält er's aus und wird gelobt und wird entlöhnt Da eines Tages steht der Kran und Stoller liegt und stöhnt Man holt ihn runter pumpt ihn aus man tröstet ihn – nicht allzulang dann schickt man ihn ins Bett nach Haus dort bleibt er tage- wochen- monatelang

Stoller Hans war Kranführer in einer Giesserei wird nun bald krepieren die Lunge voller Dreck und Blei

Nein Stoller will nicht klagen denn die Bosse sagen Einen solchen Kranführer den finden wir nicht mehr

Und als die Firma Bessrung wünscht fühlt Stoller sich verwöhnt und glaubt noch immer fest daran und liegt und schnauft und stöhnt und glaubt man mein' es gut mit ihm und liegt fünf Jahre krank und stirbt — und hört sie nicht mehr sagen:
Na endlich
Gott sei
Dank

Martin Heiniger